

Inhalt

1. ‚Opfer‘: Ein Grundwort religiöser und säkularer Sprache im Fluss der Diskurse	11
1.1 ‚Opfer‘ inflationär: Wer wann und in welcher Absicht von ‚Opfer‘ spricht	11
1.1.1 <i>Ein alltägliches Wort der Ohnmacht</i>	11
1.1.2 <i>Ohnmacht und Gegenmacht</i>	12
1.1.3 <i>Das göttliche Gegenüber</i>	15
1.2 Das Opfer als verschobene Kommunikation – mit einer ‚Unbekannten‘	17
1.2.1 <i>Opfer – zwischen Geschenk und Bestechung</i>	17
1.2.2 <i>Der Opfervorgang als Kommunikation</i>	18
1.2.3 <i>Gesellschaftliche Funktionen</i>	21
1.2.4 <i>Fleisch – Tiere töten und ihr Fleisch genießen</i>	22
1.2.5 <i>„Christlich geprägt“ – religionswissenschaftlich und theologisch</i>	24
1.3 Argumente und Absichten des Buches	25
1.3.1 <i>Eine Europäische Religionsgeschichte</i>	25
1.3.2 <i>Technisches</i>	27
2. Hunger und Festmahl, Grausamkeit und Heiligkeit: Der Mensch muss töten – muss essen: Anthropologische Thesen	29
2.1 Die Illusion von der Höherentwicklung der Kultur und die Bedeutung von Religion in diesem Prozess	29
2.2 Die Urszene und Religion als Krankheit	37
2.3 Die Substitutionstheorie: Statt eines Menschen wird ein Tier geschlachtet	45
2.3.1 <i>Die Bindung/Opferung Isaaks, interpretiert in den drei abrahamitischen Religionen</i>	45
2.3.2 <i>Das Opfer der Iphigenie</i>	50
2.3.3 <i>Der Moloch verlangt Kinderopfer</i>	54

2.4 Keine Tiere töten! Vegetarische Lebensweise	56
2.5 Tier-Mensch-Beziehungen und der Vergleich zwischen den Religionen	58
3. „Heilig machen“ Das Opfer als Geschenk	63
3.1 Statt Schuld(en) – Anerkennung in der Gabenökonomie	63
3.2 Nicht alles gehört zum Kreislauf der Gabe und Gegengabe	66
3.3 Strafe als negative Gabe	70
3.4 Die von Gott verschmähte Gabe	71
3.5 Geben als Gewinn	74
4. Religionsgeschichte des Opfers in der Antike (1): Griechen und Römer, „Heiden“	79
4.1 Opfer in der Religion der Griechen	80
4.2 Bouphonia: ‚Ochsenmord‘ – oder Unschuldskomödie	87
4.2.1 <i>Der heiligste Akt: Moderne Interpreten</i> ...	87
4.2.2 <i>Stiere als ‚Goldstandard‘:</i> <i>Opferideologie und -praxis</i>	88
4.2.3 <i>Ochsenmord vor dem Gericht</i>	90
4.3 „Normal“: Praxis des Opfern	93
4.3.1 <i>Opfer ‚für die Götter‘ und eine Mahlzeit für die Menschen</i>	94
4.3.2 <i>Opfer für die Toten und andere Opfer- formen</i>	98
4.4 Diskutieren über das Opfer: Sinn und Unsinn	100
4.5 Blutlose Opfer	103
4.6 Römer und „Heiden“: Was macht den Unterschied?	105

5. Religionsgeschichte des Opfers in der Antike (2): Das alte Israel, die Juden und die Christen	109
5.1 Opferfeste und die Opferkritik der Propheten	110
5.1.1 <i>Gott will das Opfer</i>	110
5.1.2 <i>Gott will keine Opfer, sondern gutes Verhalten</i>	113
5.1.3 <i>Hat Jesus eine neue Religion gegründet?</i> . .	115
5.2 Opfertypen, systematisch geordnet	118
5.3 Der Sündenbock und die Versöhnung für alle	124
5.4 Stellvertretung	128
5.5 Das Ritual als Text: Was bedeutet Opfer für Jüdinnen und Juden nach dem Ende des Opferrituals im Tempel?	130
 6. Das Ende des Opferrituals und der Anfang der Opfermetapher	 133
6.1 Hat das Christentum das Ritual des Opfers beendet?	133
6.1.1 <i>Passah-Lamm und Lamm Gottes (agnus Dei)</i>	135
6.1.2 <i>Versöhnungstag Jom Kippur</i>	142
6.1.3 <i>Brot und Wein</i>	144
6.1.4 <i>Das letzte Opfer: Der Hebräerbrief</i>	145
6.2 Die kleinen Opfer bleiben, auch bei den Christen	149
6.3 Das Ritual als Text auf den Körper geschrieben: Die Zerstörung des jüdischen Tempels als Ende des Opfers?	152
6.3.1 <i>Die Mutation der spätantiken Religion quer durch alle Traditionen</i>	152
6.3.2 <i>Die Mutation der jüdischen Religion</i>	153
6.4 Vermeidung des Opfers in der ‚heidnischen‘ Spätantike	157
6.5 Islam	162
6.6 Die Achsenzeit: Für und Wider eines globalen Wendepunktes	163

7. Christliche Lebensführung als ‚Opfer‘:	
Leiden als Pflicht	167
7.1 Streit um den katholischen Gottesdienst als ‚Opfer‘	167
7.2 Der christliche Gottesdienst als ‚Opfer‘: die Messe	174
7.3 Evangelischer Gottesdienst: Das Wort und das Abendmahl	183
7.4 Das Leben als Leiden und Opfer und die Verehrung der Hostie	188
7.5 Grausamkeit: Wenn andere opfern	192
8. Vom ‚Opfer fürs Vaterland‘ zum ‚Holocaust‘ ...	197
8.1 Das Opfer fürs Vaterland:	
Kriege und Nation im 19. Jahrhundert	197
8.1.1 <i>Kriege als Opfer für die entstehenden Nationalstaaten</i>	197
8.1.2 <i>Die katholische Romantik entdeckt das Opfer neu</i>	202
8.2 Die Opfer sind Menschen und haben Rechte gegen den Moloch: Humanisierung des Krieges <i>und</i> der Totale Krieg	207
8.3 Gewalt als das Heilige: Neue Konzepte im Kultursprung 1900	209
8.4 Der Mord an Jüdinnen und Juden als Holocaust/Rauchopfer	218
8.5 Die Täter als Opfer – die Opfer als Täter	222
8.5.1 <i>Zum Opfer geboren: Theorien der Viktimologie</i>	222
8.5.2 <i>Die Umkehrung: Der Täter ist das eigentliche Opfer</i>	224
8.5.3 <i>Das Opfer und der Lohn der Selbstmordattentäter</i>	225
9. Opfer der Moderne und Opfer in der Antike:	
Brüche und historische Evolution	229

Abbildungsverzeichnis	235
Abkürzungen	236
Auswahlbibliographie	237
Dank und Nachwort	243
Register	245